

 Naturheilkunde

Sachkundenachweis Hygiene 1

Die Hessische Infektionshygieneverordnung InfHygieneV §2 Abs. 10 stellt Regeln der Hygienemaßnahmen für die Bereiche der nichtärztlichen Heilkunde, Schönheits- und Körperpflege, die durch die Art ihrer Tätigkeit blutübertragene Infektionen beim Menschen herbeiführen können, auf.

Adressaten sind diejenigen Berufsgruppen, bei denen durch die Art bestimmter Tätigkeiten besonders leicht Infektionen übertragen werden können.

Für diesen 8 Unterrichtseinheiten – Kurs sind es nichtinvasive Tätigkeiten, wie beispielsweise:

Kosmetik ohne Nadeln, dekorative Fußpflege, Nageldesign und Haarpflege.

Ihr jeweiliges Gesundheitsamt entscheidet über die Anerkennung der Sachkunde.

Bitte fragen Sie also vor der Anmeldung bei Ihrem Gesundheitsamt nach, ob dieser Sachkundenachweis nach §2 Abs. 10 mit 8 Unterrichtsstunden, bei Ihrer Tätigkeit der für Sie richtige ist.

Inhalte:

- Grundlagenwissen Hygiene und Mikrobiologie
- wichtige Grundlagen und Normen
- Grundlagenwissen Hygienemanagement
- Aufbereitung und Lagerung von Instrumenten
- Reinigung und Desinfektion
- korrekte Entsorgung von kontaminierten und verletzungsgefährdenden Materialien
- praktische Umsetzung infektionshygienischer Massnahmen

Das Seminar schliesst mit einer Wissensüberprüfung ab. Nach dem erfolgreichen Bestehen wird ein Zertifikat ausgehändigt.

Termine

Mo, 30.03.2026
14:00–17:00 Uhr

Mi, 01.04.2026
14:00–17:00 Uhr

Preis

160,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Frankfurt
Darmstädter Landstr. 116
60598 Frankfurt
Tel. 069-91 39 98 01

Seminarnummer

SSH60300326

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 06.02.2026

Dozent

Stefan Ripberger

Jg. 1961, verheiratet, 6 Kinder. Nach dem Abitur absolvierte er eine Berufsausbildung zum Kommunikationselektroniker, darüber hinaus war er als Gruppenleiter der Abteilung Prüfplanung tätig, studierte Physik und Biologie in Frankfurt. Er machte eine Ausbildung als Krankenpfleger mit anschließender Tätigkeit auf einer Intensivstation, eine Fachweiterbildung zur Fachkrankenpflege Anästhesie u. Intensivpflege und übernahm dann die Leitung einer Intensivstation, danach folgte eine Weiterbildung zur Leitung einer Station/Einheit. Seit 2006 studiert er im Teilpräsenzstudium Medizinpädagogik in Berlin. Als freier Dozent an zahlreichen Kranken- u. Altenpflegeschulen, sowie als Gutacher, ist er seit 1996 tätig.